

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1966)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Das "Echo", die Zeitschrift für die Schweizer im Ausland  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-938528>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ihre Interessen und ihre Arbeit zwingen die Auslandschweizer, die Politik des Gastlandes aufmerksam zu verfolgen. Die schweizerische Politik dagegen, deren Auswirkungen sie weniger direkt berühren, bildet für sie kaum Anlass zur Uneinigkeit.

So zeichnet die Fünfte Schweiz sich aus durch eine gewisse Einheitlichkeit der Ansichten und der Gefühle gegenüber der Heimat. Sogar wenn sie andere Lebensgewohnheiten, andere Sprachen angenommen haben, bringen unsere Landsleute der Schweiz, die viele von ihnen nicht aus eigener Anschauung kennen, eine oft blinde Verehrung entgegen. Wir staunen über ihr Festhalten an unsern Traditionen, unserm Brauchtum, unseren Trachten, unserer Folklore, das uns manchmal übertrieben erscheint. Wenn sie im Ausland bei jeder Gelegenheit, insbesondere an ihren Automobilen, das Schweizer Kreuz anbringen, stossen wir uns daran, dass sie auf solche Weise ihren Nationalstolz zur Schau tragen. Doch um sich über die zweite Generation hinaus erhalten zu können, braucht die Liebe zur Heimat Symbole. Vor allem aber dürfen Eifer und Zahl der Getreuen nicht nachlassen. In dieser Hinsicht erbringen unsere Mitbürger unentwegte Beweise ihrer Anhänglichkeit. Der sprechendste liegt in der Vielfalt ihres gesellschaftlichen Wirkens und in der beträchtlichen Zahl der Schweizervereine, die sie in aller Welt gebildet haben.

Ihre Vaterlandsliebe äussert sich selbstverständlich verschieden, je nach der Entfernung, den Lebensbedingungen und der Assimilationskraft des Gastlandes. Was sie voneinander unterscheidet, ist nicht so sehr die Stärke des Nationalgefühls als vielmehr der Stempel, mit welchem die fremde Umwelt sie prägt. So müssen wir, um die Struktur der Fünften Schweiz besser erfassen zu können, zunächst ihre geographische Verteilung untersuchen.

(Aus der Broschüre "Die Fünfte Schweiz", welche beim Schweizer-Verein für Fr.2.-- bezogen werden kann).

\*\*\*\*\*

Das "ECHO", die Zeitschrift für  
die Schweizer im Ausland

Das Auslandschweizersekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft in Bern gibt monatlich eine Zeitschrift für die Schweizer im Ausland heraus, genannt "ECHO". Diese sehr interessante Zeitschrift kann zum bescheidenen Preis von Fr.9.-- pro Jahr im Abonnement bezogen werden. Wenn Sie Interesse an dieser Zeitschrift haben können Sie sich beim Schweizer-Verein melden.